

42. Feb. 2004 3.05.2004.

Gewiefter Taktiker

Wolfram Schumacher wurde verabschiedet

MAINZ. Nach 44 Jahren verabschiedet sich der langjährige Leiter des Hauptamtes, Wolfram Schumacher, aus dem städtischen Dienst. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte Oberbürgermeister Jens Beutel die Verdienste des „gewieften Taktikers“ und bescheinigte ihm „herausragende“ Leistungen als Wegbereiter für eine „Traumkarriere“.

Schumacher, der in Altersteilzeit geht, begann

seine Laufbahn im April 1960 als Verwaltungslehrling. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitete er von 1965 bis 1966 im Sozialdezernat, von 1966 bis 1979 im Hauptamt und wechselte dann ins Kommunale Gebietsrechenzentrum. Von 1984 bis 1986 war Schumacher Geschäftsführer der SPD-Stadtratsfraktion, anschließend bis 1991 Leiter des Büros des Oberbürgermeisters und Stadtvorstands. 1991 wurde ihm die Leitung des Hauptamtes übertragen.

Seine Aufgaben umfassten neben den zentralen Diensten die Organisation und Optimierung der Verwaltungsleistungen. Dafür stehen die Einrichtung des Bürgeramtes und die Vernetzung der Ortsverwaltungen. „Die Umsetzung solcher Änderungen erzeugt bei den Mitarbeitern Unsicherheiten“, so Beutel. Hier sei es Schumacher gelungen, für Neustrukturierungen einzutreten, indem er die Mitarbeiter motivierte und ihnen Raum ließ für eigene Vorstellungen.



Wolfram Schumacher freut sich auf den Ruhestand. ■

Foto: Bernd Eßling